

**Geplante Beitragsfreiheit
und
sonstige Änderungen
im Bereich Kindertagesbetreuung**

Vorlage 2018/088

- Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten
- Flexibilisierung des Einschulungsalters
- Sprachförderung
- Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
- Änderung Förderrichtlinien des Landkreises
- Mögliche Übertragung der Förderung von
Kindern in Tagesbetreuung vom Landkreis
auf die Gemeinde

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten ab 1.8.2018

- Ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung
- Bis zu 8 Stunden tägliche Betreuungszeit

Keine Beitragsfreiheit für

- Betreuungszeit über 8 Stunden
- Verpflegungskosten
- Sonderleistungen

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten ab 1.8.2018

Kommunen fordern Förderung zusätzlich für:

- Vertretungskräfte
- Kräfte unter 50 % tarifliche Arbeitszeit
- Kinder in Tagespflege
- Erhöhung des jährlichen Steigerungssatzes
(bisher ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 jährlich um 1,5 %; 2. DVO)

Bisherige Mittel Dritter für fünf kommunale Kindergärten

- Elternbeiträge ca. 442.000 €
 - Erstattung Land letztes
beitragsfreies Kiga-Jahr ca. 209.000 €
(bis 8 Stunden 120 €;
über 8 Stunden 160 € monatlich je Kind)
 - Zuschuss Land 20 %
für Fachpersonalkosten ca. 387.000 €
- Insgesamt ca. 1.038.000 €**

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten

Zuschuss für Fachpersonalkosten
Einführung in Stufen

ab 1.8.2018 = 55 %

ab 1.8.2019 = 56 %

ab 1.8.2020 = 57 %

ab 1.8.2021 = 58 %

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten

Zuschuss für Fachpersonalkosten
Einführung in Stufen

ab 1.8.2018 = 55 %

ca. 1.065.000 €

ab 1.8.2019 = 56 %

ca. 1.084.000 €

ab 1.8.2020 = 57 %

ca. 1.103.000 €

ab 1.8.2021 = 58 %

ca. 1.123.000 €

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten

Folgen für die Gemeinde Rastede:

- **Finanziell gerade auskömmlich aufgrund bisher sehr niedriger Kindergartenentgelte**
- **Zusätzliche Aufwendungen infolge größerer Nachfrage nach Ganztagsplätzen erwartet**

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten

Folgen für die Gemeinde Rastede:

- **Finanziell gerade auskömmlich aufgrund bisher sehr niedriger Kindergartenentgelte**
- **Zusätzliche Aufwendungen infolge größerer Nachfrage nach Ganztagsplätzen erwartet**
- **Platzvergabe Ganztagsplätze nach beruflicher/schulischer Notwendigkeit**

Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten

Folgen für die Gemeinde Rastede:

- **Finanziell gerade auskömmlich aufgrund bisher sehr niedriger Kindergartenentgelte**
- **Zusätzliche Aufwendungen infolge größerer Nachfrage nach Ganztagsplätzen erwartet**
- **Platzvergabe Ganztagsplätze nach beruflicher/schulischer Notwendigkeit**
- **Geschwisterermäßigung überdenken**

- Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten
- **Flexibilisierung des Einschulungsalters**
- Sprachförderung
- Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
- Änderung Förderrichtlinien des Landkreises
- Mögliche Übertragung der Förderung von
Kindern in Tagesbetreuung vom Landkreis
auf die Gemeinde

Flexibilisierung des Einschulungsalters

- Wahlrecht der Eltern für Einschulung eingeführt
- für alle vom 1. Juli bis 1. Oktober geborenen Kinder
- Einschulung in 2018 oder erst 2019?
- Erklärungsfrist bis 1. Mai gegenüber Grundschule

Flexibilisierung des Einschulungsalters

- In 2018 für insgesamt 68 Kinder möglich
- Bisher 12 x Einschulung verschoben
(3 x GS Feldbreite, 4 x GS Kleibrok und 5 x GS Wahnbek)
- Verbindliche Zusagen für diese Kindergartenplätze sind jeweils erst nach dem 1. Mai möglich

- Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten
- Flexibilisierung des Einschulungsalters
- **Sprachförderung**
- Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
- Änderung Förderrichtlinien des Landkreises
- Mögliche Übertragung der Förderung von
Kindern in Tagesbetreuung vom Landkreis
auf die Gemeinde

Sprachförderung

- Ab dem 1.8.2018 Kommunalisierung der Sprachförderung geplant
- Land Niedersachsen hat bisher rd. 39 Mio. € aufgewandt
- für die Sprachförderung im Kindergarten sollen 32,55 Mio. € bereitgestellt werden
- Bisher werden Kindergartenkinder in den Grundschulen gefördert und dorthin transportiert

Sprachförderung

- Erheblicher zusätzlicher Aufwand, u.a.
 - Entwicklungsgespräche zu Beginn und zum Abschluß (mit Schule) des Kiga-Jahres
 - Planung und Durchführung Sprachförderung
 - Dokumentation
- Räume ?
- Personal ? = Kriterien fehlen noch
Kostenerstattung mind. zu 85 % nur für zusätzliches Personal

- Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten
- Flexibilisierung des Einschulungsalters
- Sprachförderung
- **Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter**
- Änderung Förderrichtlinien des Landkreises
- Mögliche Übertragung der Förderung von Kindern in Tagesbetreuung vom Landkreis auf die Gemeinde

- **Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter**
- Ab 2025 Rechtsanspruch auf
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
geplant
- Bereitstellung von Investitionsmitteln
- Ausbau Betreuungsangebot
Ganztagschulen durch das Land
oder
Schaffung weiterer Hortplätze notwendig?

Kindertagesstätten

Hort

- **max. 20 Kinder**
- **Kein Rechtsanspruch / objektiv rechtliche Verpflichtung**
- **2 qm Gruppenraum je Kind**
- **Je Gruppe 2 Räume + Mitarbeiterraum + Sanitärräume erforderlich**
- **Kein Schülertransport von Grundschule zum Hort**

- Geplante Beitragsfreiheit im Kindergarten
- Flexibilisierung des Einschulungsalters
- Sprachförderung
- Einführung Rechtsanspruch
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
- **Änderung Förderrichtlinien des
Landkreises**
- Mögliche Übertragung der Förderung von
Kindern in Tagesbetreuung vom Landkreis
auf die Gemeinde

- Erhöhung Förderbeträge für die Schaffung von Betreuungsplätzen
z.B. bei Neubau von bisher 2.556 € auf 4.000 € je Platz
- Einführung Beitragsfreiheit für die Betreuung in der Kindertagespflege als Ersatz für einen Kindergartenplatz